



Presseinformation

Stuttgart,
17.12.2019

Digitales Netz der Hilfe

Projekt HERO vernetzt Akteure in der häuslichen Pflege

Im Projekt HERO wird eine IT-Plattform entwickelt, die Familien mit Pflegeverantwortung dabei unterstützt, die hohen Anforderungen ihres Pflegealltags besser zu organisieren und zu koordinieren. Mithilfe des Systems sollen Informationen zur Pflegesituation ausgetauscht und Aufgaben und Termine koordiniert werden können. Bei dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt arbeiten fünf Partner aus Altenhilfe, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen.

Eine zentrale Herausforderung in der häuslichen Pflege ist es, alle Aufgaben rund um die Pflegesituation im Blick zu behalten und so aufzuteilen, dass alles erledigt und gleichzeitig niemand überfordert wird. Die App EASE will Angehörige, Nachbarn, Freunde, Ehrenamtliche und Pflegekräfte dabei unterstützen, ihre Aufgaben und Termine zu koordinieren – hilfreiche Erinnerungsfunktionen wie für die Medikamentengabe oder den nächsten Arzttermin sind dafür vorgesehen. Außerdem bietet das System allen Beteiligten wie Therapeuten und ambulanten Diensten die Möglichkeit, Informationen zum Zustand des Pflegebedürftigen einzutragen. Angehörige und Mitglieder des Pflegenetzwerks sollen so Situationen – auch aus räumlicher Entfernung – einschätzen und darauf reagieren können. Auch Informationen zur Biografie der Pflegebedürftigen können eingestellt werden. Das digitale System soll außerdem eine Anbindung an intelligente Assistenzsysteme wie zum Beispiel Sturzsensoren und Notrufsysteme ermöglichen.

Das sensible Thema des Schutzes persönlicher Daten spielt im Projekt eine wichtige Rolle. So werden die Daten nur denjenigen Personen zugänglich sein, denen die Pflegebedürftigen bzw. ihre Angehörigen oder Betreuer Zugang erteilen. Das System wird alle Anforderungen der seit Mai 2018 geltenden Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) berücksichtigen.

Die Projektpartner:

- [Ascora GmbH](#)
Konsortialführung; Entwicklung der Softwarearchitektur
- [Hochschule Osnabrück – Medienlabor](#)
UX-Entwicklung und Usability-Testing
- [Hochschule Osnabrück – Pflege- und Sozialwissenschaften](#)
Anforderungsdefinition, Vorbereitung und Evaluation der Usability-Tests
- [Snoopmedia GmbH](#)
Implementierung von Schnittstellen und visuelle Informationsaufarbeitung
- [Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg](#)
*Feldtests im Betreuten Wohnen und in den Mobilen Diensten,
Öffentlichkeitsarbeit, projektbegleitende Maßnahmen*

Projektlaufzeit: drei Jahre (September 2019 - August 2022)

Projektförderung: Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „KMU innovativ“ mit einem Gesamtvolumen von rund 860.000 Euro gefördert.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Katja Kubietziel
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0711) 61926-104
E-Mail: katja.kubietziel@wohlfahrtswerk.de
Internet: www.wohlfahrtswerk.de